



SHARE VALUE STIFTUNG mobilisiert Lebenshilfe Übergabe des Fahrzeuges an die Lebenshilfe Frankfurt am Main

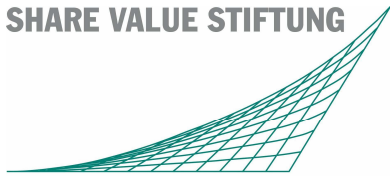
Frankfurt am Main, 06. Oktober 2010. Endlich ist er da, der neue Bus, der auf dem Wunschzettel des Bereiches Freizeit und Reisen der Lebenshilfe Frankfurt am Main gestanden hatte. Als der Anruf der Share Value Stiftung kam, war die Freude unbeschreiblich über die Bezuschussung des Fahrzeuges in Höhe von 30.000,00 Euro. Für die Arbeit der Lebenshilfe ist der neue Mercedes Sprinter sehr wichtig und ein rollender Beweis, dass Hilfe auch da ankommt, wo sie dringend gebraucht wird. „Das Fahrzeug ist das erste Geburtstagsgeschenk zum 50-jährigen Jubiläum in Jahr 2011,“ so Frank Mußmann. Der Bus ersetzt das alte Fahrzeug, das durch die Einführung der Umweltzone in Frankfurt am Main zum Jahresende nicht mehr genutzt werden kann. Mobilität gehört zu den Grundbedürfnissen jedes Menschen. Gerade für Menschen mit Behinderung ist es immens wichtig, vorhandene Einschränkungen der Beweglichkeit zu mindern und auszugleichen, damit sie aktiv am Leben in der Gemeinschaft teilnehmen können.

So haben sich zur Übergabe des neuen Busses in der Frankfurter Heerstraße die Vorsitzende des Stiftungsrates der SHARE VALUE STIFTUNG, Christiane Weispfenning, der Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe, Frank Mußmann, Geschäftsführer Ekkehard Höllein, Claus Zahn und Stefanie Haeseler vom Bereich Freizeit und Reisen und vor allen Dingen die Kinder der Jugendgruppe getroffen. Mit einem großen DANKESCHÖN für diese wertvolle Unterstützung fand die Übergabe des neuen Busses statt. Zum ersten Ausflug startete sodann die Jugendgruppe mit großer Begeisterung.

Durch das Fahrzeug wird sichergestellt, dass die Kinder und Erwachsenen weiter an den Aktivitäten des Bereiches Freizeit und Reisen teilnehmen können. Dazu gehören die wöchentlichen Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche, der Seniorentreff, die integrativen Ferienspiele in Kooperation mit

dem Jugend und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main, die Reitfreizeit für Kinder von 10 bis 15 Jahren, die Wochenendfreizeiten und die mehrwöchigen Ferienfreizeiten in Deutschland und Europa. Das Fahrzeug bietet den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen somit die Möglichkeit, an vielfältigen Aktivitäten teilzunehmen und bedeutet einen weiteren Schritt in die Inklusion: D. h.: In die Öffentlichkeit gehen, Teilhabe, Selbständigkeit und letztendlich die Entlastung von Eltern und Angehörigen.

SHARE VALUE STIFTUNG



MIT AKTIEN HELFEN

"Mit Aktien helfen" – so lautet der Leitspruch der SHARE VALUE STIFTUNG. Sie wurde im Jahr 2003 gegründet und geht auf die Initiative ihres Stifters, Herrn Günter Weispenning, zurück, der durch Aktieninvestments zu Wohlstand gekommen war. Um der Gesellschaft etwas zurückzugeben und andere an diesen Werten teilhaben zu lassen, stellte er das Aktienkapital zur Errichtung der SHARE VALUE STIFTUNG zur Verfügung. Zweck der Stiftung ist die Beschaffung von Mitteln für gemeinnützige Einrichtungen der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens und des Wohlfahrtswesens, in denen in christlichem Sinn Hilfe geleistet wird. Das Stiftungsvermögen wird ausschließlich in Aktien angelegt. Mit Aktien helfen – ein Novum in Deutschland.

www.share-value.de

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. Frankfurt/M.

Die Lebenshilfe ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Sie ist eine Selbsthilfvereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung, für ihre Eltern und Angehörigen. Die Lebenshilfe ist Träger von Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung, gegründet wurde sie 1961. „*Es ist normal, verschieden zu sein*“ heißt ein Motto der Lebenshilfe. Damit soll deutlich werden, dass es die Vielfalt und die Verschiedenheit menschlicher Daseinsformen sind, die das Leben bereichern. Vorbehalte vor dem Ungewohnten und Unbekannten sollen abgebaut werden. So ist es ein wesentliches Anliegen, Menschen mit Behinderung die Selbstverwirklichung durch soziale Integration zu ermöglichen.

www.lebenshilfe-ffm.de

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. Frankfurt/M.

Mörfelder Landstr. 179 b, 60598 Frankfurt am Main

Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01, Konto-Nr. 395 420

Für weitere Informationen: Ingrid Baums, Telefon: 069 / 97 58 70 – 110